

## Arbeit 4.0 – ein Update mit Risiken?

Unsere Arbeitswelt befindet sich im Umbruch: Zum einen verändern die Digitalisierung und Automatisierung einfacher Routinetätigkeiten die Aufgabengebiete von Beschäftigten, zum anderen findet immer mehr eine räumliche und zeitliche Entgrenzung von Arbeit statt. Was oft unter dem Begriff „Arbeit 4.0“ subsumiert wird, hat sich bedingt durch die Corona-Pandemie in vielen Unternehmen unerwartet schnell etabliert. Das birgt neben vielen Vorteilen auch Risiken für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – zum Beispiel Überforderung durch schlechtes Zeitmanagement oder die Gefahr der sozialen Isolation.

Damit die heutigen Auszubildenden auch in der Arbeitswelt von morgen noch sicher, gesund und mit Freude ihren Berufen nachgehen können, möchte die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) sie mit Unterrichtsmaterialien wie diesen auf das Arbeiten 4.0 vorbereiten. Die Materialien nehmen sich daher der folgenden Themen an:

- Rechte und Pflichten auf Unternehmens- und Beschäftigtenseite im Homeoffice
- Zeitmanagement und Work-Life-Balance
- Digitale Kommunikation mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten



Siehe auch Unterrichtsmaterialien „Mobiles Arbeiten“, [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de), Webcode: lug1072942

**Hinweis:** Einem weiteren, wichtigen Aspekt der Arbeit 4.0 widmet sich die Unterrichtseinheit „Mobiles Arbeiten“: und zwar der ergonomischen Gestaltung von mobilen Arbeitsplätzen (siehe [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de), Webcode: lug1072942). Zur ausführlichen Behandlung des Themenpakets „Arbeiten 4.0“ können daher die Aufgabenstellungen beider Unterrichtseinheiten miteinander verknüpft werden.

Die Unterrichtsmaterialien eignen sich grundsätzlich für alle Berufsschulklassen, die im Rahmen ihrer Ausbildung oder ihres zukünftigen Tätigkeitsfeldes mit Homeoffice konfrontiert werden. Vor allem in Lernfelder der höheren Berufsfachschulen wie „Multifunktionale Arbeitsplätze effizient organisieren“ (Beispiel Rheinland-Pfalz) lässt sich das Thema „Arbeiten 4.0“ gut integrieren.

### Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de) zusätzliche Informationen

- **Leben in Balance** (BBS), Webcode: lug1058434
- **Stress** (BBS), Webcode: lug1002009
- **Richtig Pause machen** (BBS), Webcode: lug1029575

## Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Arbeiten 4.0: flexibel und mobil, Mai 2022

**Herausgeber:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

**Chefredaktion:** Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

**Redaktion:** Anna Nöhren, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, [www.universum.de](http://www.universum.de)

**E-Mail Redaktion:** [info@dguv-lug.de](mailto:info@dguv-lug.de)

**Text:** David Spemann, BBS Alzey



Internet-  
hinweis



Arbeits-  
blätter



Arbeits-  
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-  
methodischer  
Hinweis



Lehr-  
materialien





Distanz-  
unterricht


Tabellarische Verlaufsplanung

Thema der Stunde: Rechte/Pflichten von AN/AG, Zeitmanagement

Geplante Zeit: Eine Doppelstunde

Vorplanung/nötige Organisation im Vorfeld: Distanzunterricht (MS Teams): Idealerweise haben Sie die benötigten Kanäle für die Gruppenarbeit angelegt.

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
<p><b>Einstieg</b></p> <p>Motivation, Orientierung, Hinführung zum Thema, Vorwissen aktivieren</p>	<p>Frage ins Plenum: „Wie stellen Sie sich Ihren Beruf in der Zukunft vor? Was wird sich verändert haben?“, Sammeln von Ideen an Tafel/Whiteboard/Flipchart.</p> <p>Falls die Antworten „Mehr Homeoffice“, „Flexiblere Arbeitszeiten“ nicht dabei sind, SuS dort hinlenken.</p> <p>Anschlussfrage: „Mit Blick auf Ihre Antworten: Glauben Sie, dass Personen in Ihren Berufen in zehn Jahren sicherer und gesünder arbeiten?“</p> <p>Optional: Kurzer Lehrervortrag über Geschichte der Arbeit 1.0 bis 4.0 (siehe Hintergrundinformationen für die Lehrkraft, Seite 1).</p>	<p>L-S-Interaktion</p> <p> <b>Distanzunterricht</b> (z. B. MS Teams, Klassenteam): Videokonferenz</p>	<p>Videokonferenz</p> <p>Hintergrundinformationen für die Lehrkraft, Seite 1.</p>	
<p><b>Verlauf/Erarbeitung</b></p> <p>Konkretisierung, Anwendung, Übung, Transfer</p>	<p>Teilen Sie die Klasse in Dreiergruppen (Stammgruppen) ein. Sollte die Aufteilung nicht aufgehen, besetzen Sie Gruppe 3 (Expertiseinterviews) mit weiteren SuS.</p> <p><b>Vorbereitungsphase</b> (Stammgruppe) SuS sichten gemeinsam das Material und teilen die Themen untereinander auf. Falls eine Differenzierung erwünscht ist, begleiten Sie die SuS bei der Aufteilung.</p> <p><b>Arbeitsphase 1</b> (Stammgruppe) SuS bearbeiten ihr Thema. Weisen Sie die SuS darauf hin, wie wichtig ein engagiertes Arbeiten ist, da jede und jeder von ihnen Verantwortung für den Lernerfolg der gesamten Klasse hat.</p> <p><b>Arbeitsphase 2</b> (Expertisegruppe) SuS mit demselben Thema treffen sich in der Expertisegruppe, tragen ihre Ergebnisse zusammen und klären dabei offene Fragen. Wenn alle SuS auf einem Wissensstand sind, bereiten sie eine Präsentation vor. Bitten Sie die SuS, sich für die Präsentation an den Arbeitsaufträgen in den Materialien zu orientieren. Seien Sie in dieser Phase aufmerksam und unterstützen Sie bei Bedarf.</p>	<p>Gruppenpuzzle</p> <p>GA</p> <p>EA, ggf. Tandemarbeit</p> <p>GA</p> <p> <b>Distanzunterricht:</b> Bilden Sie für die Gruppenarbeit verschiedene Kanäle in MS Teams</p>	<p>AB 1, AB 2, AB 3, AB 4, AB 5, AB 6, AB 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Aufteilung der Stammgruppen können Themen bereits in der ersten Phase von zwei leistungsschwächeren SuS zusammen bearbeitet werden.</li> <li>• Leistungsstärkere SuS können Sie der Gruppe 3 zuordnen und sie dann durch den Umfang (drei Experteninterviews) fordern.</li> </ul>

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
<p><b>Sicherung</b></p>	<p><b>Präsentationsphase</b> (Stammgruppe)                      Die SuS wechseln zurück in ihre Stammgruppe und stellen ihre Präsentation vor. Die Zuhörenden sichern die Ergebnisse im Protokollbogen und stellen bei Bedarf Rückfragen. Abschließend gleichen die SuS in den Stammgruppen ihre Ergebnisse ab und ergänzen ggf. ihre Notizen im Protokollbogen. Achten Sie darauf, dass die SuS präsentieren und nicht nur die Notizen der Expertinnen und Experten abschreiben.</p>	<p>GA</p> <p> <b>Distanzunterricht:</b>                      Bitten Sie die Stammgruppen jeweils einen Protokollbogen in MS Teams unter Dateien hochzuladen</p>	<p>Protokollbogen</p>	
<p><b>Ende</b>                      Reflexion, Transfer, Ausblick</p>	<p>Reflexion abhängig vom gewählten Kompetenzschwerpunkt, exemplarisch für Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie sind Sie heute bei der Erarbeitung der drei Themengebiete vorgegangen?</li> <li>• Wie sind Sie bei der Aufteilung der Themengebiete vorgegangen?</li> <li>• Wie konnten Sie sich in der Expertisegruppe auf ein einheitliches Ergebnis einigen?</li> <li>• Worin besteht die Besonderheit in der dritten Phase (bezogen auf die eigene Rolle in der Gruppe)?</li> <li>• Welche Konsequenzen hat es für Sie und Ihre Gruppe, wenn Sie in den ersten beiden Phasen nicht ordentlich und gewissenhaft arbeiten?</li> </ul>	<p>L-S-Interaktion</p>		